

Nahverkehr- und Angebotsplanung



Kundeninformation

MAXX-Ticket
Tarif 1/2009

Semester-Ticket
Tarif 8/2008

Karte ab 60 und Karte ab 60-Glückwunsch-Abo
Tarif 1/2009

Job-Ticket
Tarif 1/2009

Fahrrad-Ticket
Tarif 1/2009

Monats- und Jahreskarten
Tarif 1/2009

RheinNeckar-Ticket
Tarif 1/2009

Ticket 24
Ticket 24 PLUS
3-Tages-Karte
Wochenkarte
Tarif 1/2009

Neu!

Freizeit-Ticket
Tarif 1/2009

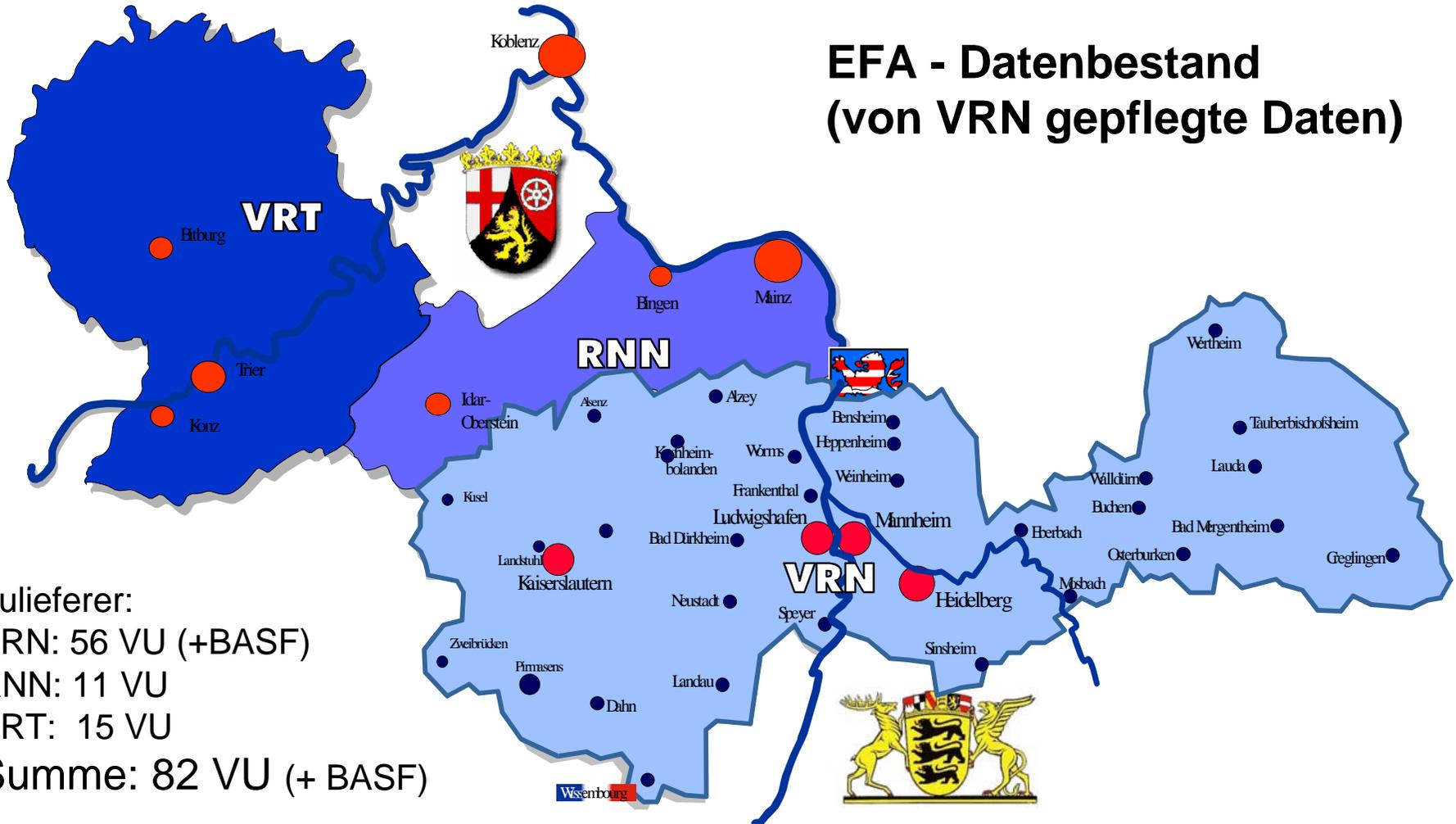
Visitors International
1/2009

Entdecker-Ticket
Mit dem VRN
schnell Anschluss finden
Tarif 1/2009

Einfach ankommen. **VRN**
20 Jahre VERBUNDENHEIT REGION NECKAR

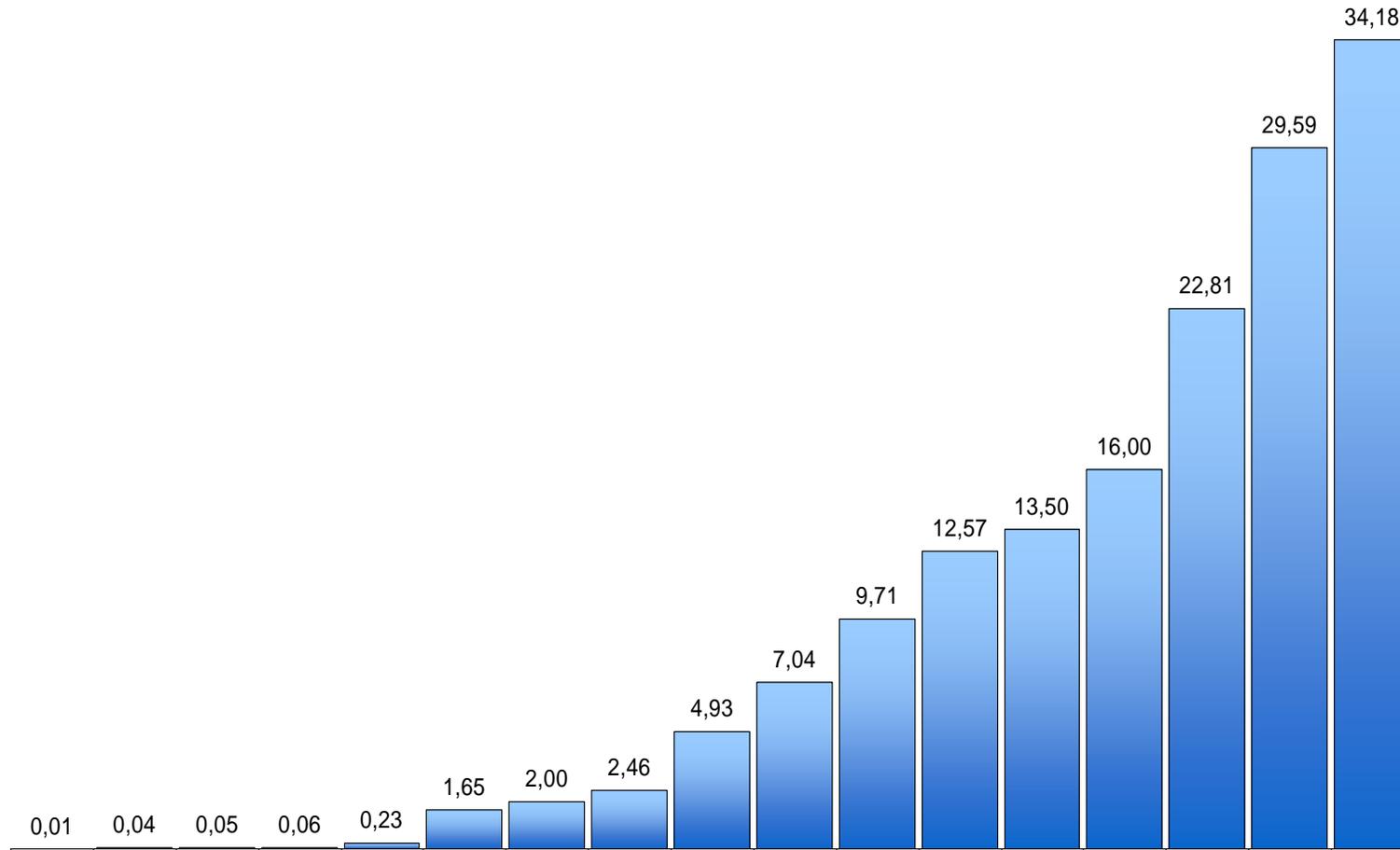
Kundeninformation

EFA - Datenbestand (von VRN gepflegte Daten)



Zulieferer:
VRN: 56 VU (+BASF)
RNN: 11 VU
VRT: 15 VU
Summe: 82 VU (+ BASF)

Gerechnete Fahrplanauskünfte seit 1992

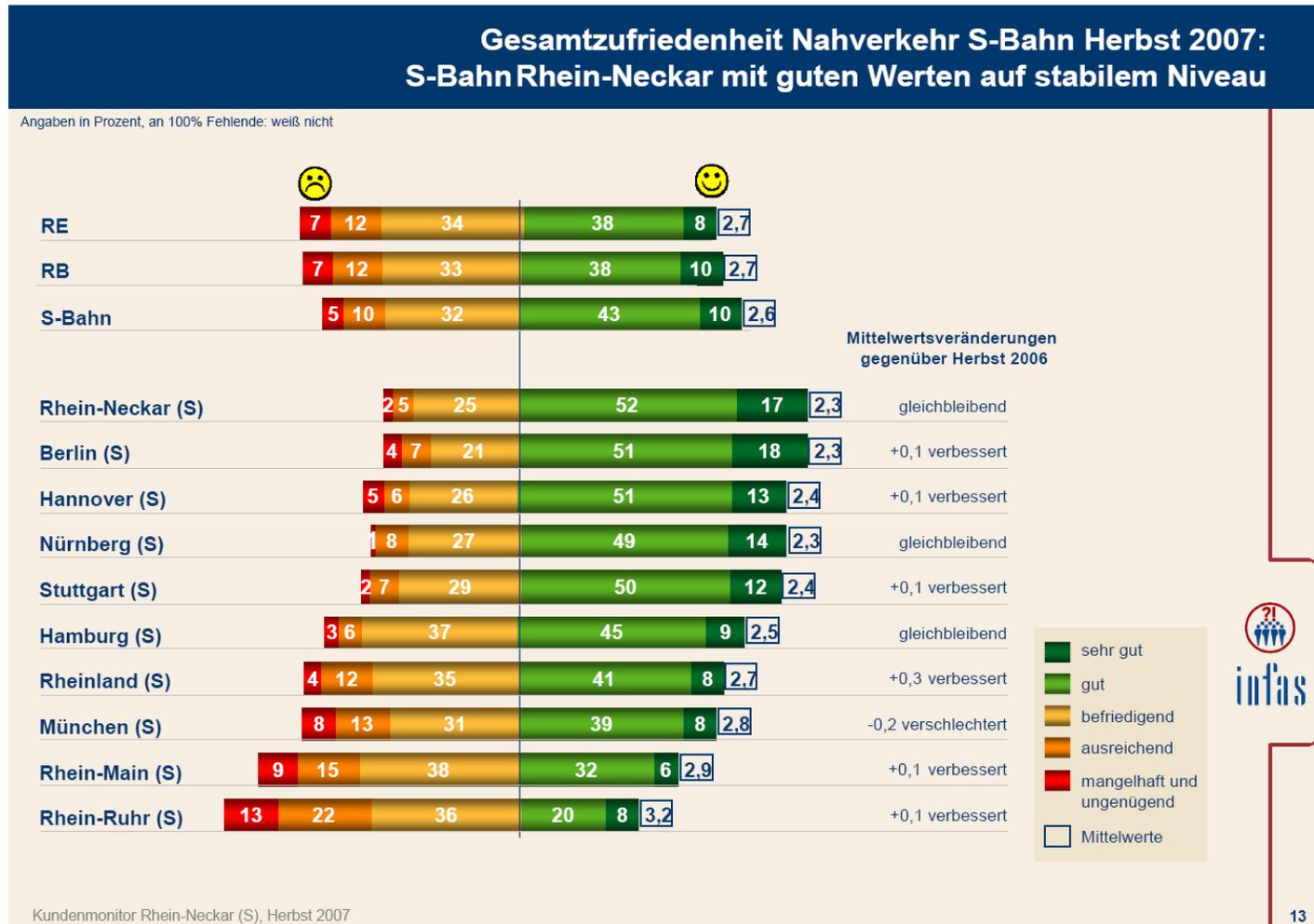


Qualitätsmanagement

- Pönalensystem im Rahmen der ausgeschriebenen Konzessionsverträge, z.B.:
 - Fahrzeugausstattung
 - Haltestellenaushänge
 - Pünktlichkeit
- Stichprobenkontrollen durch Mitarbeiter und Studenten
- Berichtspflichten der Betreiber:
Reduktion der Pönale auf 25% bei Eigenmeldung innerhalb von 48 h

Mit dem 14.12.2003 startete die S-Bahn Rhein-Neckar

Die S-Bahn Rhein-Neckar ist bundesweit Spitze



S-Bahn 1. und 2. Stufe auf einen Blick



Betrieb der S-Bahn Rhein-Neckar und Abhängigkeiten zum Infrastrukturausbau

- Die SPNV-Aufgabenträger haben sich darauf verständigt den Betrieb im Gesamtnetz der S-Bahn Rhein-Neckar mit dem Ziel einer Betriebsaufnahme 2015 gemeinsam auszuschreiben.
- Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung müssen Grundsatzentscheidungen über die Realisierung aller Infrastrukturmaßnahmen vorliegen.
- Bis zur Erteilung des Zuschlags müssen verbindliche Regelungen (Finanzierung und Baudurchführung) abgeschlossen werden.
- Der Infrastrukturausbau muss rechtzeitig vor Betriebsbeginn 2015 fertig gestellt sein.

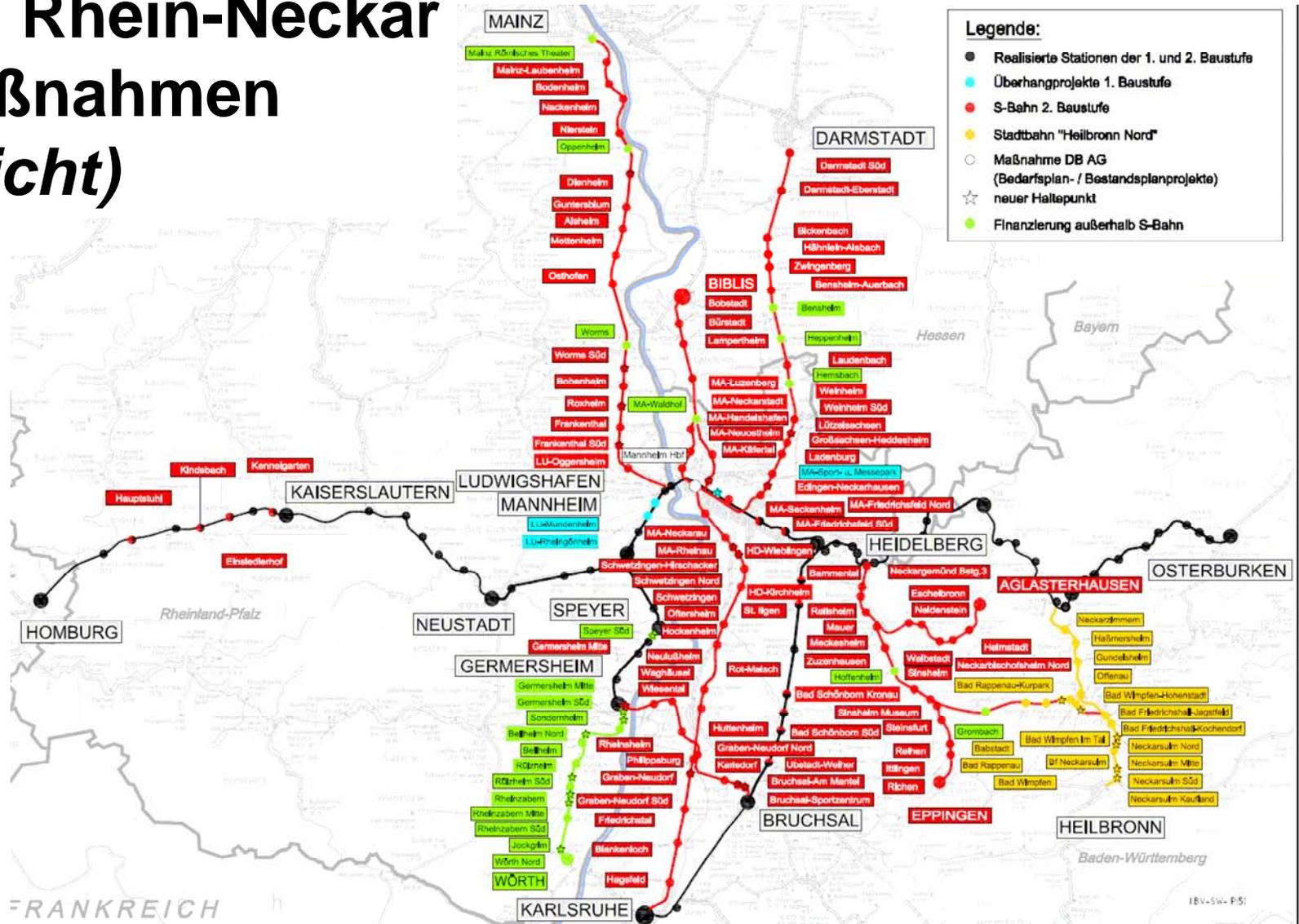
Kooperationsvertrag und Planungsvereinbarungen für die 2. Stufe

- ▶ Die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen haben gemeinsam mit dem ZRN am 19. Juni 2008 einen Kooperationsvertrag für alle Maßnahmen der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar mit den Eisenbahninfrastrukturunternehmen der DB AG abgeschlossen.
- ▶ Auf Grundlage dieses Kooperationsvertrages werden derzeit Planungsvereinbarungen für alle Einzelstrecken der 2. Stufe verhandelt.
- ▶ Erweiterte Planungsvereinbarungen werden am 19. März 2009 unterzeichnet.

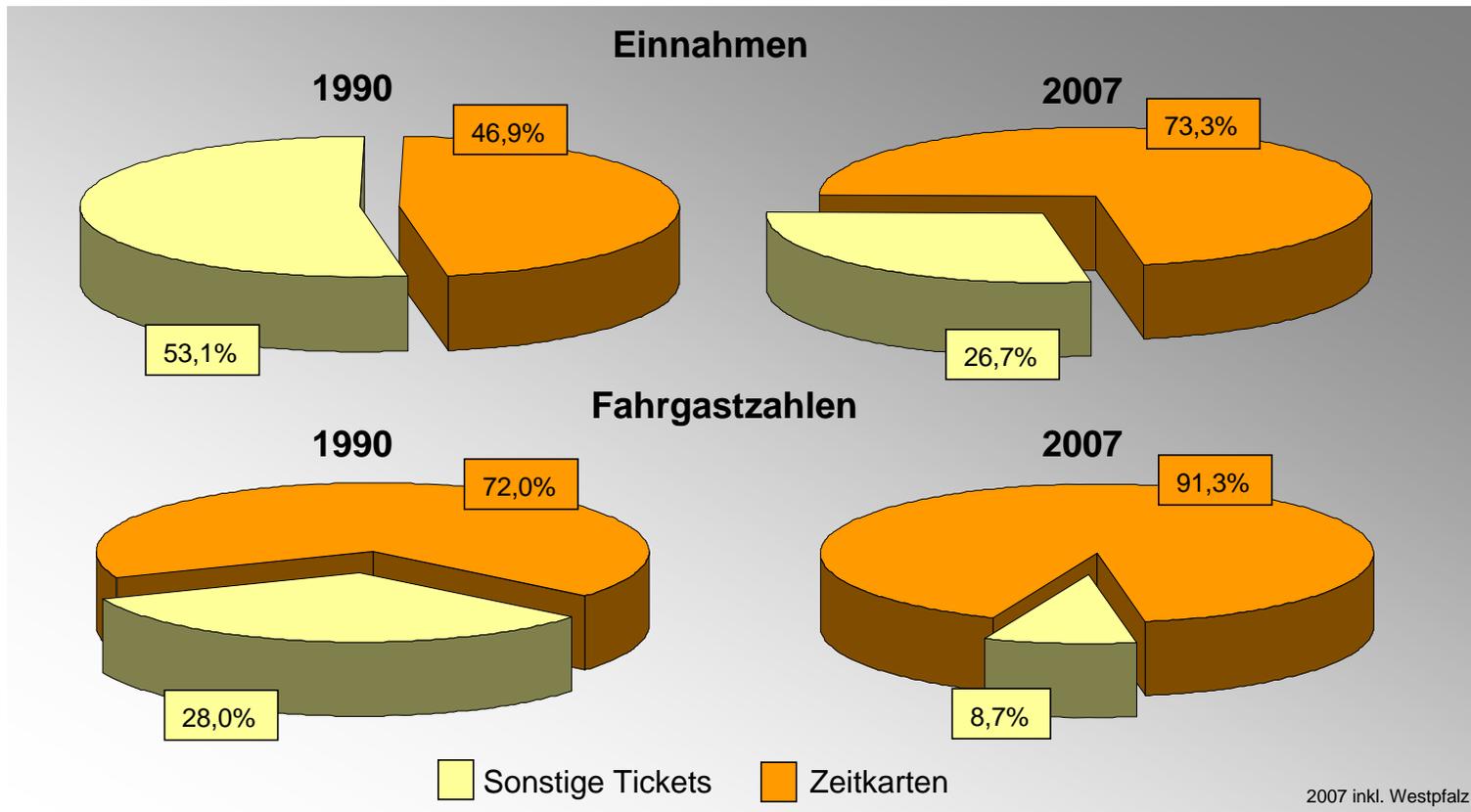
2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar

- ▶ Kennzahlen 2. Stufe:
 - Streckennetz ca. 320 km
 - ca. 95 Stationen
 - Investitionen über 300 Mio. €

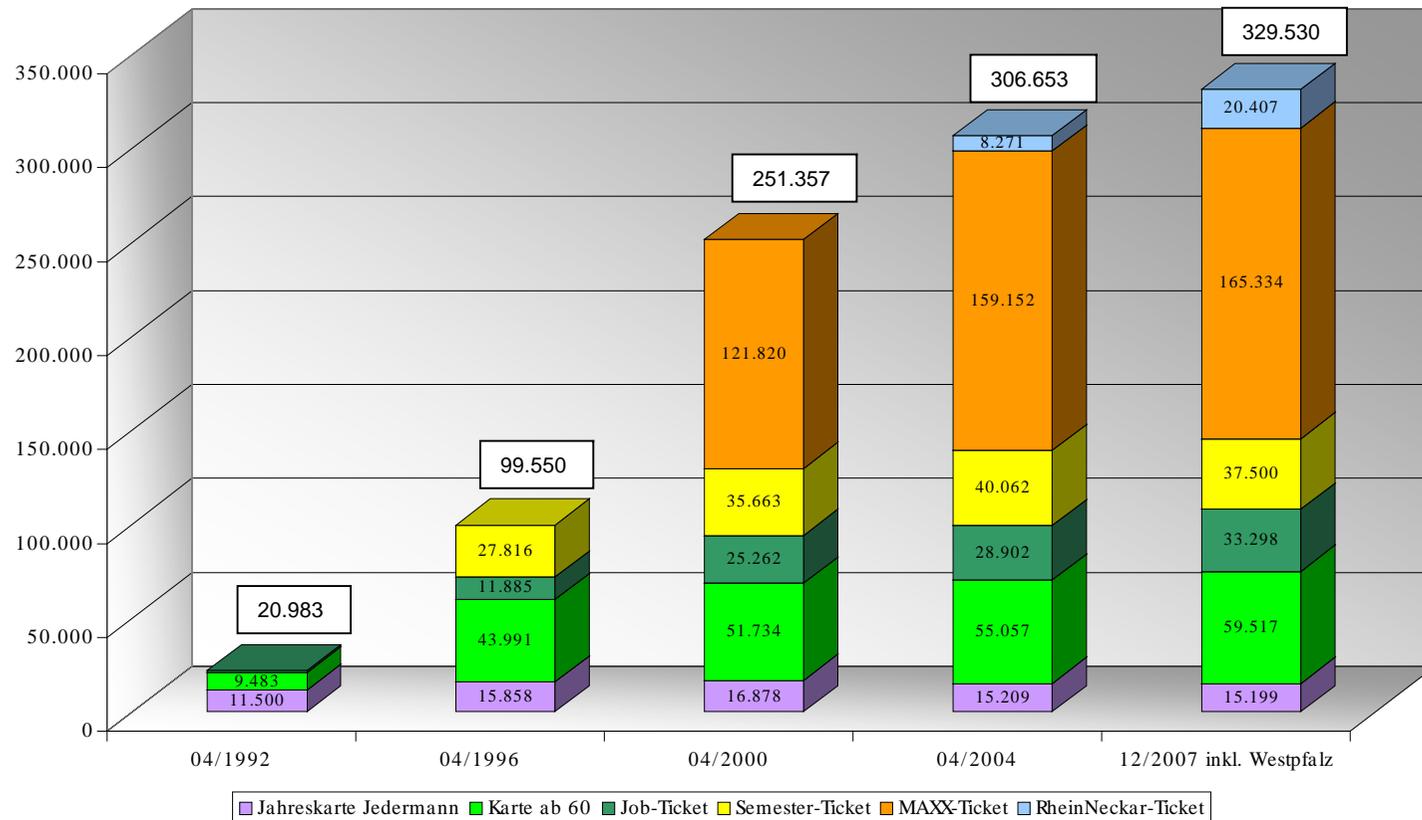
S-Bahn Rhein-Neckar Baumaßnahmen (Übersicht)



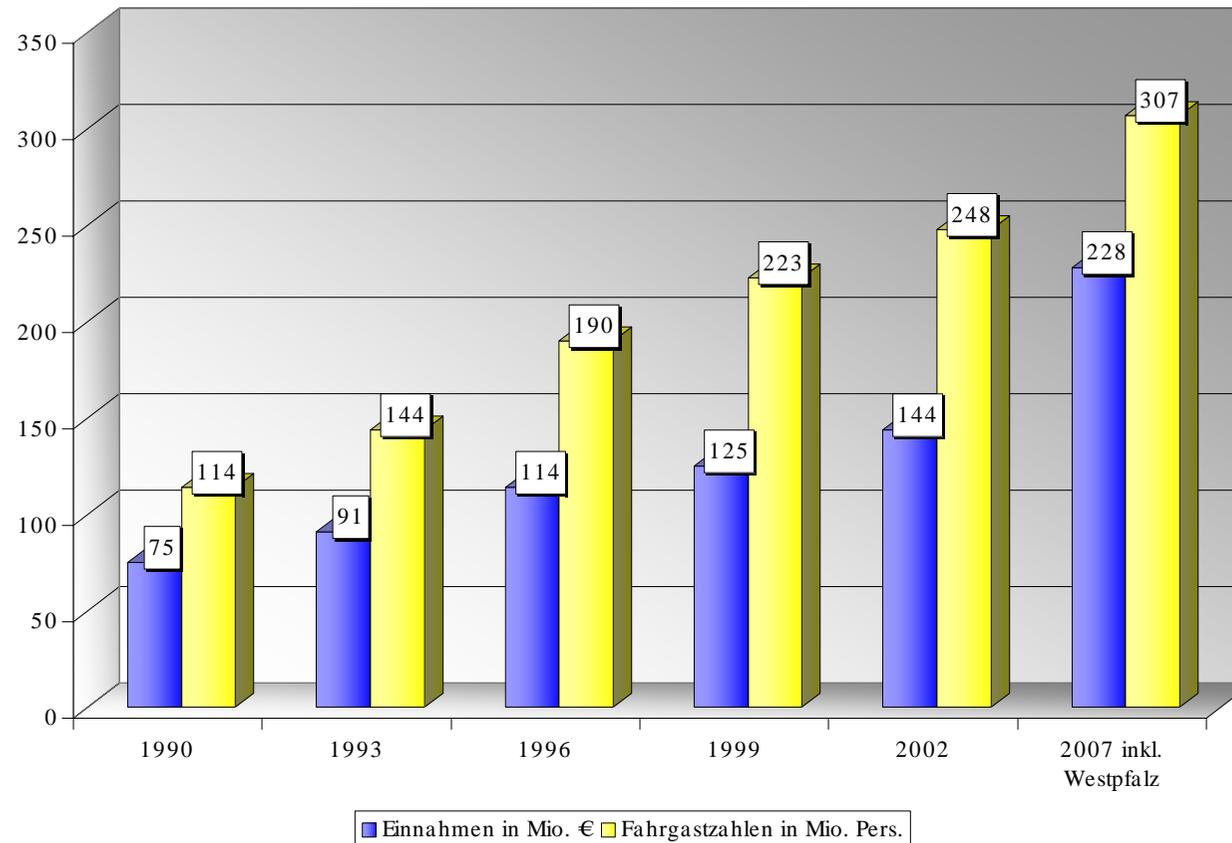
Entwicklung des Anteils der Zeitkarten VRN 1992 bis 2007



Entwicklung der Kundenzahl Halb- /Jahreskarten VRN 1992 bis Ende 2007



Entwicklung der Einnahmen und Fahrgastzahlen VRN 1992 bis 2007



Vergabeverfahren

Nachdem in den 90iger Jahren verstärkt die Forderung nach mehr Wettbewerb im ÖPNV gestellt wurde, hat der VRN sehr früh

- gemeinsam mit den heute in der Region tätigen Verkehrsunternehmen
- unter Hinzuziehung der kommunalen Gebietskörperschaften
- mit Unterstützung von Gutachtern

sich der Frage der **Linienbündelung** (Mischung der Risiken) gestellt

Vergabeverfahren

Ziel war es, gegen die kurzfristig umzusetzende Verpflichtung zur Durchführung von Wettbewerbsverfahren ohne harmonisierte Genehmigungslaufzeiten gewappnet zu sein, um die

- Zerschlagung bestehender betrieblicher Einheiten und damit unwirtschaftliche Betriebsergebnisse zu verhindern
- Darüber hinaus befürchtet der VRN ansonsten eine Vielzahl von Vergabeverfahren und damit einen hohen Verwaltungsaufwand

Vergabeverfahren

Im Rahmen des Linienbündelungskonzeptes sollte ein

geordneter Übergang in den Wettbewerb

ermöglicht werden:

- Linienbündelung als wirtschaftlich und verkehrlich vernünftige Wettbewerbsgrundlage
- Sicherstellung der Finanzierung in der Harmonisierungsphase der Bündel
- Schaffung wettbewerbsneutraler Strukturen in der Einnahmenaufteilung

Vergabeverfahren Kreis Bad Dürkheim

- ▶ Linienbündel Grünstadt:
Harmonisierungszeitraum der Konzessionen und somit früheste Vergabe zum Winterfahrplan 2011: Linien 451-457;459-461;471-474
- ▶ Linienbündel Neustadt:
Harmonisierungszeitraum der Konzessionen und somit früheste Vergabe zum Winterfahrplan 2012: Linien 501-507;511-517;573;583
- ▶ Linienbündel Rhein-Pfalz:
Harmonisierungszeitraum der Konzessionen und somit früheste Vergabe zum Winterfahrplan 2012: Linien 482;483;570-572;574;578;581;582;584;585
- ▶ Linienbündel Bad Dürkheim:
Harmonisierungszeitraum der Konzessionen und somit früheste Vergabe zum Winterfahrplan 2013: Stadtverkehr Bad Dürkheim mit den Linien 485-488

Einzelne Linien in den Bündeln Grünstadt, Neustadt und Rhein-Pfalz tangieren den Landkreis Bad Dürkheim, weshalb dieser bei der Vergabe dieser Bündel ebenfalls involviert wird.

Vergabeverfahren

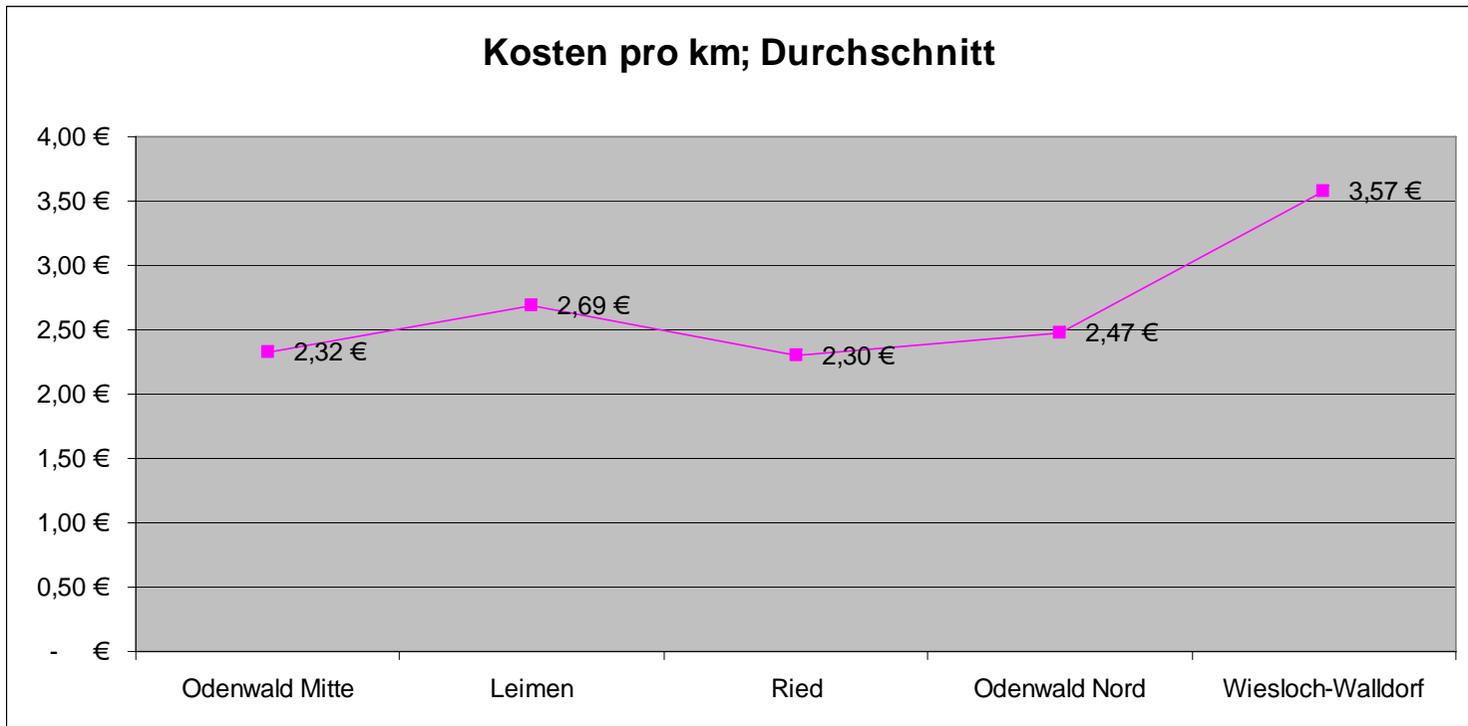
Ab 1999 bereitete der VRN in seiner Funktion als Aufgabenträger gemeinsam mit den Ländern und Aufgabenträgern die Vergabe der S-Bahn im Rhein-Neckar-Raum vor; der Zuschlag erfolgte an DB Regio im Jahre 2001

Vergabeverfahren Bus

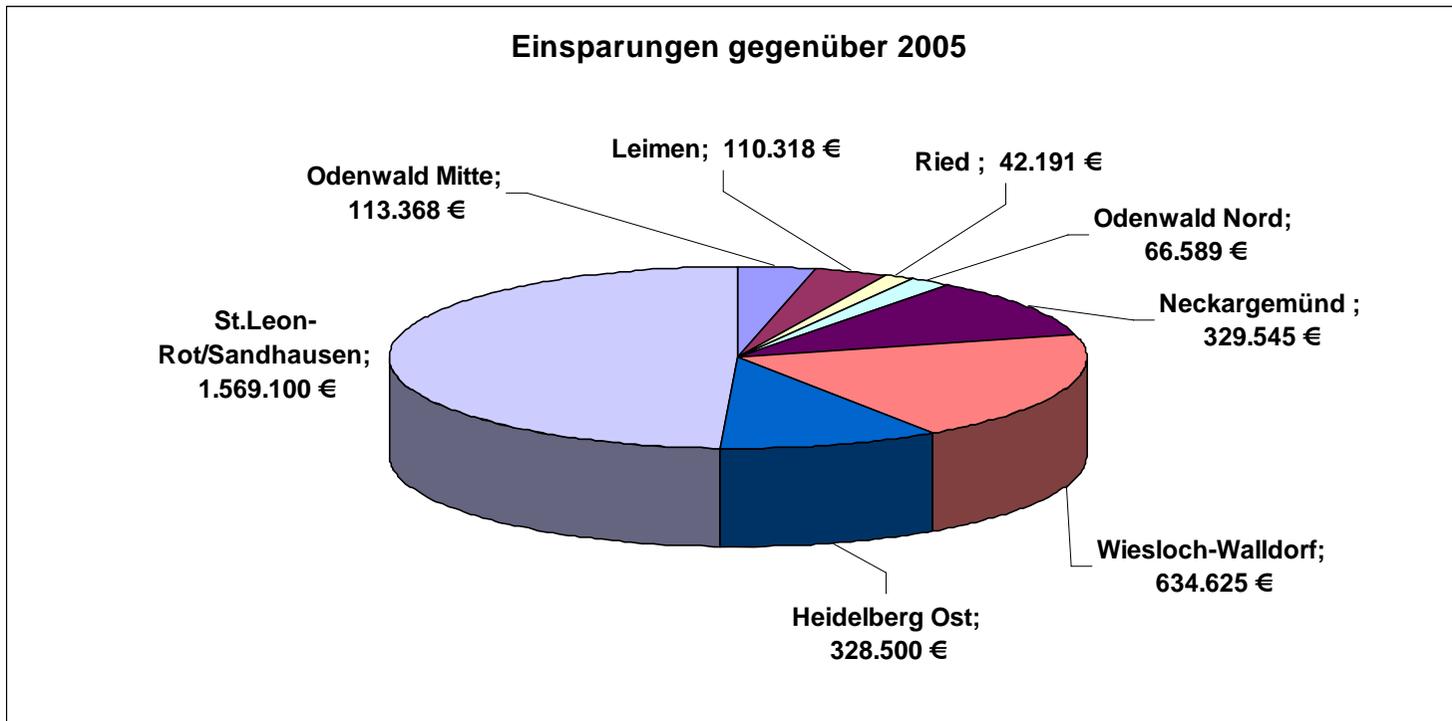
Bisherige Vergaben

- Linienbündel Heidelberg Ost, Genehmigungswettbewerb 2006
- Linienbündel Odenwald Mitte, Ausschreibung 2006 (0,46 Mio. €)
- Linienbündel St.Leon-Rot/Sandhausen, Genehmigungswettbewerb 2007
- Linienbündel Leimen, Ausschreibung 2007 (0,78 Mio. km/a)
- Linienbündel Ried/644, Ausschreibung 2007 (1,14 Mio. km/a)
- Linienbündel Neckargemünd, Ausschreibung 2008 (1,29 Mio. km/a)
- Linienbündel Wiesloch-Walldorf, Ausschreibung 2008 (1,34 Mio. km/a)
- Linienbündel Odenwald Nord, Ausschreibung 2008 (0,6 Mio. km/a)
- Linienbündel Stadtbus Alzey, Ausschreibung 2008 (0,1 Mio. km/a)

Vergabeverfahren



Vergabeverfahren



Vergabeverfahren Schiene

2001 – S-Bahn Rhein-Neckar; Start 2003 (Dezember)

2005 – Zuschlag 2010

- Vorbereitung der Ausschreibung West- und Südpfalznetz

ab Dez. 2009

- DB Regio übernimmt das Westpfalz-Netz (3,4 Mio Zkm)
- Aufgabenträger Zweckverband Schienenpersonennahverkehr
- Rheinland-Pfalz Süd, Saarland,
- Tarife: VRN sowie Übergangstarife SaarVV RNN

ab Dez. 2012

- DB Regio übernimmt das Südpfalz-Netz (2,1 Mio Zkm)
- Aufgabenträger: ZSPNV Süd, Baden-Württemberg
- Tarife: VRN, KVV sowie Übergangstarife Elsaß

Vergabeverfahren Schiene

In Vorbereitung (Veröffentlichung 2009) – Zuschlag vorgesehen 2010

Dieselnetz Südwest

- Aufgabenträger: ZSPNV Süd, VRN, Land Baden-Württemberg, Saarland, RMV
- Tarife: VRN, RNN, SaarVV, RMV sowie Übergangstarife
- Betriebsaufnahme Dez. 2014

S-Bahn Rhein-Neckar

- Ankündigung EU-Amtsblatt Mitte 2009
- Aufgabenträger: Land Baden-Württemberg, ZSPNV Süd, VRN

Ausschreibung 2009

- Betriebsaufnahme Dez. 2015
- Tarife: VRN, RNN, KVV sowie Übergangstarife

Vergabeverfahren

Auswirkungen für VRN

URN GmbH

- Verschärfung Transparenz Einnahmen
Zuscheidung → Präzisierung der Regularien
- Aufnahme neuer Gesellschafter

VRN GmbH

- Zusätzliche Aufgaben
Kundeninfo
Qualitätsmanagement

Ausschreibungen

Der VRN fungiert als Vergabestelle für alle Aufgabenträger.

Was erreichen wir damit?

- ▶ einheitliche Vergabeverfahren und damit transparente und verständliche Wettbewerbsbedingungen für die Unternehmen,
- ▶ einheitliche Qualitätsvorgaben und damit ein einheitlicher Kundenauftritt gegenüber den Fahrgästen,
- ▶ ein verbundweit einheitliches Marktumfeld zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der örtlichen Unternehmen,
- ▶ optimale Zusammenarbeit der Aufgabenträger bei der Gestaltung und Bestellung grenzüberschreitender Linien,
- ▶ effektive Umsetzung der Aufgaben im Nahverkehr durch enge Kooperation der Aufgabenträger in der Region.

Aktuelles

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Im Jahr 2009 gibt es mehrere Gründe zu feiern:

- ▶ der VRN wird 20 Jahre alt:
Jubiläumsveranstaltung in der Stadthalle Heidelberg am 01.12.2009
Familientag im Luisenpark Mannheim am 05.07.09
- ▶ der ZRN wird 25 Jahre alt: Jubiläumssitzung des ZRN am 25.06.09 auf dem Hambacher Schloß
- ▶ das Kuckucksbähnle wird 25 Jahre alt.
- ▶ die Donnersberg Verkehrs-Gemeinschaft (DVG) wird 25 Jahre alt.